

Erasmus Policy Statement hmt Rostock

Die Hochschule für Musik und Theater Rostock ist grundsätzlich eine Institution, die sich regional verpflichtet und sich national und international engagiert. Sie nimmt Studierende aus aller Welt auf, die Feststellung der Begabung ist der Nationalität in jedem Falle vorrangig. Die implizite Europäisierungsstrategie der Hochschule verfolgt das Ziel, ihre nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität für Studierende zu erhöhen. Dies wird erreicht durch die Verpflichtung hochkarätiger international renommierter Lehrkörper, durch sorgfältige und ausführliche Bewerbungsverfahren für potentielle Studierende in allen Disziplinen, zusätzlich war die hmt die erste deutsche Hochschule, an der die B/M-Umstellung durchgeführt war und an welcher der im Schauspiel als beispielhaft geltende Turbomaster etabliert werden konnte.

Zudem soll die europäische Dimension der Ausbildung in allen Bereichen und vor allem der Schulmusik und in der Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel dazu beitragen, im Dialog mit den Partnerhochschulen best practice Beispiele zu identifizieren und in die Curricula der hmt zu integrieren. Die Schulmusik sowie die Theaterpädagogik sind mit allen bestehenden europäischen und außereuropäischen Netzwerken bestens verbunden.

Zu nennen sind die Kooperationen mit IDEA (International Drama and Theatre in Education), WAAE (World summit of Art Education), Luz que anda, ein Projekt mit der Universidade Sadarale Minas Gerais und der USMG (Universidade Estatuao) und der Weltkongress der IDEA World in Paris, eine Zusammenarbeit der hmt, der HBK Braunschweig und der NTNU Trondheim. Die Schulmusik ist in ein, von der EU gefördertes internationales Projekt eingebunden, dass Kooperationen mit Hochschulen in Belgien, Ungarn, Schweden, Norwegen und Polen pflegt und ständig intensiviert.

Für die Musiktheorie exemplarisch zu nennen ist die Zusammenarbeit mit der Universidad Ecuador, die Zusammenarbeit der Musikethnologie mit der Universität Minas Gerais in Brasilien und Feldforschungen in Portugal in Zusammenarbeit mit dem Instituto de Etnomusicologia in Lissabon.

Es werden an der hmt regelmäßig verpflichtend Kurse in der englischen Sprache für die Studierenden angeboten, Bestandene Deutschexamen sind für alle ausländischen Studierenden verpflichtende Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums. Der jährlich durchgeführte Sommercampus der hmt führt international renommierte Instrumentalisten und Studierende aus aller Welt an die hmt Rostock.

Interdisziplinäre Projekte, Cross-over zwischen Musik und Theater sind eine Realität an der hmt. Der Studiengang World/Pop-Musik wurde an der hmt neu etabliert und entwickelt sich zu einem Magnet für Studierende aller Fachrichtungen und Sprachen.

Die hmt legt auch in Zukunft einen Schwerpunkt auf die Mobilität der Studierenden, Graduierten und Lehrenden im Rahmen von Erasmus und wird verstärkte Anstrengungen unternehmen, um die Zahl der an Mobilität Beteiligten zu erhöhen. Alle musikalischen Fächer sowie Musikwissenschaft, Schauspiel und Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel sind genuin auf Internationalität angelegt und von ihr abhängig, sie könnten ohne die entsprechende Welt-offenheit und beständige Horizonterweiterung in der heutigen Zeit weder im nationalen noch im internationalen Kontext bestehen.

Studienbegleitend werden an der hmt Kulturmanagement-Module (mit den Schwerpunkten Selbstvermarktung/Erstellung von websites/Bewerbungssituationen) angeboten, die Hochschule hat begonnen, sich auf die Pflege der Alumni zu verstehen, um die Netzwerke der Studierenden im In-und Ausland zu stützen und zu festigen. Desgleichen bietet die hmt ein vielfältiges Betreuungsprogramm, welches den sozialen Zusammenhalt der Studierenden fördert. Tutorien, gemeinsame Aktivitäten (Exkursionen, Probenbesuche), Betreuung durch den Studentenrat, eine eigens gegründete Gruppe zur Integration ausländischer Studierender, ganz praktischen Beistand bei alltäglichen Lebensfragen, Begleitung zu den Ämtern, Gründung

von Bankkonten etc., fördern Verständnis im Umgang miteinander und die Möglichkeit zu beständigem Perspektivwechsel.

Das Büro für Studentische Angelegenheiten der hmt bereitet Studierende auf ihren jeweiligen Auslandsaufenthalt intensiv vor. Informationen zur Partnerhochschule, Beratung bei Auswahl der Studieninhalte, des Lehrangebots und der Anerkennungsmöglichkeiten von im Ausland zu erbringenden Studienleistungen. Notwendige Absprachen mit dem Prüfungsausschuss erfolgen vor Beginn des Auslandsaufenthaltes. Credit Punkte werden verwendet. Bei der Auswahl der von Partnerhochschulen wird auf künstlerische Qualität, akademische Kompatibilität und Niveau des Studienangebotes geachtet. Der Erasmus-Verantwortliche sorgt für die ordnungsgemäße Auszahlung des Stipendiums.

Den an der hmt als Partnerhochschule studierenden Erasmus-Studierenden werden alle notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt. Ein studentischer ‚Pate‘ begleitet den jeweiligen Studierenden auf seinen Wegen durch die Hochschule. Die Unterbringung der Studierenden wird in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Studierendenwerk geregelt. Spezielle Orientierungstage werden angeboten, das Semesterprogramm wird mit den Studierenden durchgegangen, gegebenenfalls ein Studienplan erstellt, Betreuung und Mentoring wird bereitgestellt, Sprachkurse zur Verbesserung der Deutschkenntnisse werden organisiert.

Die erforderliche administrative Unterstützung für Auslandstätigkeiten der Lehrenden ist ebenso gewährleistet wie die Integration von GastdozentInnen an den jeweiligen Instituten der hmt.

Die Berichte der Studierenden und Dozenten werden ausgewertet und dienen der Optimierung und der Kontinuität der Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen.

Die hmt stellt ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen bereit, um diese Maßnahmen zu unterstützen.